



AB 4: Pascal Schmidt

Das ist Ihre Rolle: Sie sind 8 Jahre alt und besuchen die 2. Klasse der Mosaik-Grundschule in Molbeck-Justendorf. Das einzig Gute an der Schule ist für Sie, dass Sie dort Ihren besten Freund Timo treffen. Ansonsten macht Ihnen die Schule keinen Spaß, weil alle etwas von Ihnen wollen und Sie immer so viele Aufgaben bekommen. Sie wissen genau, dass Sie wieder Ärger bekommen, wenn Sie es nicht schaffen die Aufgaben alle zu bearbeiten. Auch mit den Hausaufgaben fühlen Sie sich oft überfordert und allein gelassen. Sie haben ihre Mama sehr lieb, obwohl Sie sich manchmal, nicht nur bei den Hausaufgaben, mehr Aufmerksamkeit von ihr wünschen. Außerdem wollen Sie, dass Ihre Mutter Ihnen nicht mehr wehtut, wenn Sie ihr mal nicht gehorchen. Mit Ihrer Schwester Kimberly spielen Sie nicht gerne, da sie ihnen zu kindisch ist und nur mit Puppen spielt. Sie hingegen spielen lieber alleine mit der PlayStation und dem Nintendo. Auf die Besuche von Frau Meyer freuen Sie sich immer sehr, da sie nett ist und Sie mehr Unterstützung bei den Hausaufgaben bekommen, wenn die Sozialarbeiterin da ist. Außerdem hat Ihre Mutter dann mehr Zeit für Sie.



In letzter Zeit besuchen Sie fast täglich den Freizeittreff Karo. Leider hat Ihre Mutter keine Zeit, um Sie dorthin zu bringen, und so gehen Sie jedes Mal alleine. Den Freizeittreff-Leiter Jan Semmler mögen Sie sehr gerne, weil er immer nachfragt, wie es Ihnen geht und Sie ihm alles erzählen können. Im Treff haben Sie die Möglichkeit Wii zu spielen, was Sie am liebsten allein machen. Es nervt Sie, wenn andere Kinder Ihnen den Controller wegnehmen wollen und/oder mitspielen wollen.

Denkanstöße für Gruppenarbeit:

- Wie fühlen Sie sich in der aktuellen Situation?
- Was ist Ihrer Meinung nach das schlimmste/ größte Problem an der aktuellen Situation in Ihrer Familie?
- Was denken Sie, müsste sich in Ihrer Familie ändern um die aktuelle Situation zu verbessern?
- Was würden Sie sich am meisten wünschen, was passieren soll?
- Wovor haben Sie am meisten Angst? Was darf auf gar keinen Fall passieren?

Wählen Sie stellvertretend ein Mitglied aus Ihrer Gruppe aus, das die Rolle des Pascal Schmidt während des Hilfeplangesprächs übernimmt.

